

REISEANMELDUNG

Bitte sorgfältig ausfüllen!

Ulrike Kocher Reisen
Zülpicher Str. 181
50937 Köln

E-Mail: info@uk-reisen.de
Fax: 0221- 952 14-37
www.uk-gartenreisen.de



REISEZIEL:	Reisedatum:
Name:	Name:
Vorname: (lt. Ausweis)	Vorname: (lt. Ausweis)
Geb.-Datum:	Geb.-Datum:
Nationalität:	Nationalität:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon:	Telefon:
Mobil: (für Notfälle)	Mobil: (für Notfälle)
E-Mail:	E-Mail:
<input type="radio"/> PersonalausweisNr.	<input type="radio"/> PersonalausweisNr.
<input type="radio"/> Reisepass-Nr.	<input type="radio"/> Reisepass-Nr.
Gültig bis:	Gültig bis:

Unter welcher **Telefon-Nr.** sind Ihre Angehörigen oder Nachbarn **während der Reise** zu erreichen?

Name _____ Tel.Nr. _____

Name _____ Tel.Nr. _____

Ich/Wir wünsche(n): ► Bitte ankreuzen ☒

- Doppelzimmer zusammen mit _____
- Einzelzimmer (gegen Zuschlag) **möglichst** ein DZ zur Alleinnutzung (ggf. erhöhter Zuschlag)
- Ich bin eventuell interessiert, ein Doppelzimmer zu teilen.

Bitte informieren Sie mich über den **ZUSTIEG** ab/bis _____

Bitte informieren Sie mich über **ABFLÜGE** ab/bis _____

Sind Sie **Vegetarier/-in**? _____ Essen Sie **Fisch**? _____

SONSTIGES: (Zimmer im Erdgeschoss OK?...) _____

Ich bin einverstanden, dass mein **Name** und mein **Wohnort** auf der **Teilnehmerliste** der Reise aufgeführt werden. **JA / NEIN**

Ich bin einverstanden, dass ich **per E-Mail** über Reiseinfos/-angebote von U.K.-Reisen informiert werde. **JA / NEIN**

→ **Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit von mir/uns widerrufen werden.**

Folgende Unterlagen wurden mir vollständig übermittelt, und ich habe sie zur Kenntnis genommen:

1. Das **Formblatt** zur Unterrichtung über **Pauschalreisen** nach §651 a BGB (vor Reise-Buchung),
2. die **Datenschutzerklärung** für Interessenten an den Reiseangeboten sowie für Kunden/Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten,
3. die Allgemeinen **Geschäftsbedingungen** von ULRIKE KOCHER REISEN.

Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten.

Das Unternehmen Ulrike Kocher Reisen, Zülpicher Str. 181, 50937 Köln, Mail: info@uk-reisen.de, T. 0221-9521436, trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Ulrike Kocher Reisen über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise — innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten — auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8% des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder — in einigen Mitgliedstaaten — des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet.

Ulrike Kocher Reisen hat eine Insolvenzabsicherung mit der tourVERS GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg, Tel. 040-244288-0, E-Mail: service@tourvers.de abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Ulrike Kocher Reisen verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – ULRIKE KOCHER REISEN



Die nachfolgenden Reisebedingungen regeln unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und Ulrike Kocher Reisen (kurz "UK-Reisen"). Abweichungen in der Reisebeschreibung, der Reisebestätigung und in besonderen Kataloghinweisen haben Vorrang. - Reisender im Sinne dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ist, wer aufgrund des Reisevertrages berechtigt ist, die von uns im Rahmen des Reisevertrages zu erbringenden Leistungen in Anspruch zu nehmen. Sofern Sie und die Reisenden nicht personenidentisch sind, haften Sie und die Reisenden für die nach dem Reisevertrag geschuldete Gegenleistung gesamtschuldnerisch. - Vor der Reiseanmeldung wurde Ihnen von uns das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Buchung einer Pauschalreise nach §651a BGB übermittelt.

1. Anmeldung, Reisebestätigung

- a) Ausschreibungen, Beschreibungen, Preislisten sowie die sonstige Bewerbung von Reiseleistungen unsererseits - auch solche, welche sich auf einen konkreten Zeitraum beziehen und/oder einen konkreten Preis und/oder sonstige Leistungen und Gegenleistungen benennen - stellen kein Angebot im Rechtssinne dar. Vielmehr handelt es sich hierbei lediglich um eine Aufforderung an potentielle Kunden, ein Angebot zum Abschluss eines Reisevertrages mit entsprechendem Inhalt gegenüber uns abzugeben.
- b) Mit Ihrer schriftlichen, fernmündlichen, per Fax oder E-Mail, ggf. auch mündlichen, Reiseanmeldung bieten Sie UK-Reisen den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Für uns wird der Reisevertrag dann verbindlich, wenn wir Ihnen die Buchung und den Preis der Reise schriftlich (auf Papier oder als PDF per E-Mail) bestätigen.
- c) Weicht der Inhalt unserer Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot unsererseits vor, an das wir uns 10 Tage gebunden halten. Der Reisevertrag kommt auf der Grundlage dieses Angebotes zustande, soweit wir bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und unsere vertraglichen Informationspflichten erfüllt haben, wenn Sie uns innerhalb dieser 10 Tage die Annahme des geänderten Angebotes erklären oder eine Anzahlung leisten.
- d) Die Buchung erfolgt durch Sie auch für alle anderen in der Anmeldung aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen Sie wie für Ihre eigenen Verpflichtungen einzustehen haben, sofern Sie durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung eine entsprechende gesonderte Verpflichtung übernommen haben.

2. Zahlung des Reisepreises

- a) Nach Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung durch uns und Aushändigung des Sicherungsscheins gemäß § 651r Abs. 4 BGB ist eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig. Der Restbetrag wird 4 Wochen vor Reiseantritt fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist, und wir unser Kündigungs- oder Rücktrittsrecht gem. Ziffer 4 nicht ausgeübt haben. Bei Buchungen kürzer als 4 Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis nach Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und der Aushändigung des Sicherungsscheins sofort fällig.
- b) Die vollständige Zahlung des Reisepreises ist Voraussetzung für die Aushändigung der Reiseunterlagen. Die Reiseunterlagen werden nach Eingang des restlichen Reisepreises ca. 10 Tage vor Abreise zugesandt. Ohne vollständige Zahlung des Reisepreises haben Sie keinen Anspruch auf Aushändigung der Reiseunterlagen und Erbringung der Reiseleistungen seitens UK-Reisen. In diesem Fall ist UK-Reisen berechtigt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.
- c) Alle anfallenden zusätzlichen Kosten und Aufwendungen für kurzfristige Buchungen und andere Nebenleistungen wie z.B. das Besorgen von Visa gehen zu Lasten des Reisenden und werden gesondert berechnet.
- d) Rücktritts- und Umbuchungsgebühren sowie Versicherungsprämien sind sofort fällig. Weiterhin sind Kosten für Flugscheine, die auf Grund von Spezialtarifen sofort ausgestellt werden müssen, sofort fällig.

3. Leistungen/Preise

- a) Der Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen bestimmt sich nach den Leistungsbeschreibungen und Preisangaben des Reisekataloges sowie nach der Buchungsbestätigung. Nebenabreden, Änderungen und sonstige Zusicherungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie von UK-Reisen schriftlich bestätigt sind.
- b) Werden im Rahmen der Reise oder zusätzlich zu dieser Reiseleistungen vermittelt, z.B. Anschlussflüge/Hotels, so erbringt UK-Reisen Fremdleistungen, sofern in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hingewiesen wird. Wir haften daher nicht für die Durchführung dieser Fremdleistungen selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesen Fällen nach den Bedingungen des vermittelten Unternehmens, auf die der Reisende ausdrücklich hingewiesen wird und die ihm auf Wunsch zugänglich gemacht werden. UK-Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen bei Veranstaltungen, die sich der Reisende am Zielort zusätzlich durch Dritte vermitteln lässt.

4. Leistungs- und Preisänderungen, Kündigung und Rücktritt durch UK-REISEN

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, und die von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit diese nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. UK-Reisen wird Sie von derartigen Abweichungen einzelner Reiseleistungen unverzüglich informieren, sofern uns dies möglich ist. UK-Reisen kann in den nachfolgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen.

- a) Wir können ohne Einhaltung einer Frist den Reisevertrag kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt UK-Reisen, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis. UK-Reisen muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt werden, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge.
- b) UK-Reisen kann bis zu 28 Tage vor Reiseantritt vom Vertrag zurücktreten, wenn die im Reisekatalog genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, und wir die Teilnehmerzahl sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem Ihnen die Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, in der Reisebestätigung angegeben haben. Wir werden Sie unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzungen für die Nicht-Durchführung der Reise davon in Kenntnis setzen.
- c) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl UK-Reisen als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Die Rechtsfolgen ergeben sich aus dem Gesetz.
- d) Bei erheblicher Änderung einer wesentlichen Reiseleistung kann der Kunde ohne Gebühren vom Reisevertrag zurücktreten oder die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise verlangen, wenn UK-Reisen in der Lage ist, eine solche ohne Mehrpreis aus ihrem Angebot anzubieten. Der Reisende ist verpflichtet, diese Rechte unverzüglich nach dem Erhalt der Änderungsmitteilung - möglichst schriftlich - uns gegenüber geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung, Ersatzpersonen

a) Sie können jederzeit bis zum Reisebeginn schriftlich von der Reise zurücktreten. Bei **Rücktritt** bis 12 Wochen vor Reisebeginn werden 5 % vom Reisepreis in Rechnung gestellt. - **Flugkosten** werden bei Stornierung (je nach Fluggesellschaft) meist nicht erstattet. - Nichtzahlen und Nichterscheinen gelten nicht als Rücktritt. Bei kurzfristiger Stornierung gelten nachfolgende Pauschalsätze. - Sie haben das Recht, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

A. BUSREISEN

84 bis 49 Tage vor Reiseantritt: 15 %
48 bis 36 Tage vor Reiseantritt: 30 %
35 bis 21 Tage vor Reiseantritt: 50 %
20 bis 10 Tage vor Reiseantritt: 70 %
ab 9 Tage vor Reiseantritt: 85 %

B. FLUGREISEN

84 bis 49 Tage vor Reiseantritt: 15 %
48 bis 36 Tage vor Reiseantritt: 30 %
35 bis 21 Tage vor Reiseantritt: 50 %
20 bis 10 Tage vor Reiseantritt: 75 %
ab 9 Tage vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises

b) Erscheint der Reisende nicht oder verspätet zur Abfahrt bzw. zum Abflug, kündigt er am Tage des Reisebeginns oder aus Gründen, die nicht von UK-Reisen zu vertreten sind, oder muss er vom Antritt der Reise oder deren Fortsetzung ausgeschlossen werden, so behält UK-Reisen den vollen Vergütungsanspruch.

c) Eventuell UK-Reisen entstehende Mehrkosten aufgrund der Bemühungen, den Reisenden an dessen Reiseziel zu bringen oder weiterzubefördern, gehen zu Lasten des Reisenden. Eine Erstattung erfolgt nur insoweit, als auch UK-Reisen von den Leistungsträgern nicht in Anspruch genommene Leistungen vergütet werden. Dasselbe gilt auch bei nicht in Anspruch genommenen Teilleistungen durch den Reisenden.

d) Es besteht kein Anspruch auf Umbuchung. Soll auf Ihren Wunsch eine Umbuchung vorgenommen werden, so entstehen uns in der Regel die gleichen Kosten wie bei einem Rücktritt durch Sie. Wir müssen Ihnen daher die gleichen Kosten berechnen, wie sie sich - zum Umbuchungszeitpunkt - für einen Rücktritt ergeben hätten. Bei Stornierung der von uns vermittelten Fremdleistungen (Ziffer 3.b.) können wir eine Bearbeitungsgebühr von €35,00 pro Person zzgl. der von den Fremddienstleistern (z.B. Fluggesellschaften, Hotels) erhobenen Stornierungskosten verlangen.

e) Bis zum Reisebeginn können Sie sich bei der Durchführung der Reise durch eine Ersatzperson ersetzen lassen, sofern Sie uns dies auf einem dauerhaften Datenträger rechtzeitig, spätestens 8 Tage vor Reiseantritt, mitteilen. Diese tritt dann in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag ein. Hier haften Sie und diese Person als Gesamtschuldner für die entstehenden Mehrkosten (z.B. Flugkosten). UK-Reisen kann der Teilnahme der Ersatzperson widersprechen, wenn diese den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

6. Haftung

Die Haftung von UK-Reisen für die vereinbarten Leistungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

a) Die vertragliche Haftung von UK-Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den 3-fachen Reisepreis beschränkt.

UK-Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind, z.B. Anschlussflüge oder Verlängerungsaufenthalte. Die §§ 651 b, 651 c, 651 w und 651 y BGB bleiben hierdurch unberührt.

b) Sofern UK-Reisen bei grenzüberschreitender Luftbeförderung die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zukommt, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der nur für Flüge in die USA/Canada geltenden Montrealer Vereinbarung. Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Sofern UK-Reisen in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet UK-Reisen nach den für diese geltenden Bestimmungen.

Kommt UK-Reisen bei Schiffsreisen die Stellung des Beförderers zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiffahrtsgesetzes.

7. Gewährleistung, Mitwirkungspflicht des Reisenden

a) Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den der Reiseveranstalter nicht zu vertreten hat.

b) Der Reisende ist zur Wahrung seiner gesetzlichen Gewährleistungs- und Kündigungsrechte verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuelle Schäden gering zu halten. Der Reisende ist verpflichtet, UK-Reisen im Falle einer Leistungsstörung den auftretenden Mangel unverzüglich anzuzeigen und gem. § 651 o BGB eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung einzuräumen, es sei denn, die Abhilfe ist unmöglich oder sie wird von UK-Reisen verweigert. Sämtliche Beanstandungen sind gegenüber der Reiseleitung bzw. der örtlichen Vertretung von UK-Reisen unverzüglich anzumelden. Ist eine Reiseleitung nicht erreichbar, so können Beanstandungen direkt gegenüber UK-Reisen in Köln erhoben werden.

c) Gewährleistungsansprüche hat der Reisende am Sitz von UK-Reisen geltend zu machen. Sie verjähren 2 Jahre nach dem vertraglichen Reiseende.

8. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen-, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen

a) UK-Reisen informiert den Reisenden über die Bestimmungen von Pass-, Visa-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften des Reiselandes. Für die Beschaffung und das Mitführen der notwendigen Reisedokumente, evtl. erforderlichen Impfungen sowie die Einhaltung von Zoll- und Devisenvorschriften oder sonstiger Vorschriften sind ausschließlich Sie verantwortlich.

b) Sie sind verpflichtet, Besonderheiten in Ihrer Person und in der Ihrer Mitreisenden, die im Zusammenhang mit diesen Vorschriften von Wichtigkeit sind, zu offenbaren.

c) Alle Nachteile, insbesondere Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Ihren Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhafte Falsch-/Nichtinformation durch uns bedingt sind.

9. Reiseschutz ist im Reisepreis nicht enthalten. Wir empfehlen dringend, eine Reiserücktritt-Versicherung sowie eine Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall/Krankheit bei der Buchung der Reise abzuschließen. z.B. in Form eines Reise-Versicherungspakets (Reise-Rücktritt-/Abbruch-, Reise-Kranken-, Reise-Gepäck-Versicherung). Reiseversicherungsangebote erhalten Sie zusammen mit der Buchungsbestätigung.

Versicherungspartner:

KAERA Versicherungsmakler GmbH, Industriestr. 4-6, 61440 Oberursel, Tel: 06172 - 99 76 10.

TAS Touristik-Assekuranz-Service GmbH, Emil-von-Behring-Str. 2, 60439 Frankfurt/M. Tel. 069 - 60 50 839.

10. Allgemeines

a) Die Berichtigung von Druckfehlern und offensichtlichen Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

b) Alle Angaben in diesem Katalog entsprechen dem Stand der Drucklegung.

c) Wir erheben bei Ihrer Buchung personenbezogene Daten, die für die Erfüllung und Durchführung des Reisevertrages erforderlich sind. Diese Daten werden von uns elektronisch gespeichert, verarbeitet und – soweit es für den Vertragszweck erforderlich ist- an Dritte, z.B. Leistungsträger, Hotels etc. übermittelt.

Wenn Sie mit der Buchung Ihrer Reise Ihre E-Mail-Adresse angeben, verwenden wir diese ggf. um Sie über die gebuchte Reise sowie über vergleichbare Reiseangebote von UK-Reisen zu informieren. Sollten Sie die Zusendung von Informationen nicht wünschen, können Sie dieser Nutzung jederzeit widersprechen, sofern Sie dem Erhalt von E-Mails nicht bereits bei der Buchung widersprochen haben.

11. Gerichtsstand ist Köln.

Stand: Oktober 2018

ULRIKE KOCHER REISEN, Zülpicher Str. 181, 50937 Köln

Inhaberin: Ulrike Kocher

E-Mail: info@uk-reisen.de; www.uk-gartenreisen.de, Tel. +49 (0)221- 952 1436

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

für Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für Kunden

§ 1 Allgemeines

Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden von uns nur gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts und des Datenschutzrechts der Europäischen Union (EU) verarbeitet. Die nachfolgenden Vorschriften informieren Sie neben den Verarbeitungszwecken, Empfängern, Rechtsgrundlagen, Speicherfristen auch über Ihre Rechte und den Verantwortlichen für Ihre Datenverarbeitung.

HINWEIS: Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht übermitteln, können Sie keine Unterlagen erhalten und keine Reise buchen.

§ 2 Kontaktaufnahme

(1) Verarbeitungszweck

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns persönlich, telefonisch, per Briefpost, Fax, E-Mail, Kontaktformular etc. zur Verfügung stellen, verarbeiten wir zur Beantwortung und Erledigung Ihrer Anfragen. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne Mitteilung Ihrer Kontaktdaten können wir Ihre Anfrage nicht beantworten.

(2) Rechtsgrundlagen

- a) Sollten Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, ist Art. 6 Abs. 1a) **DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)** die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung.
- b) Sollten wir Ihre Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Vertragserfüllung verarbeiten, ist Art. 6 Abs. 1b) DSGVO die Rechtsgrundlage.
- c) In allen anderen Fällen (insbesondere bei Nutzung eines Kontaktformulars) ist Art. 6 Abs. 1f) DSGVO die Rechtsgrundlage.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung, die auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt und nicht der Direktwerbung dient, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen.

Im Falle der Direktwerbung können Sie der Verarbeitung ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen.

(3) Berechtigtes Interesse

Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung besteht darin, mit Ihnen auf schnellem Wege zu kommunizieren, Ihre Anfragen kostengünstig zu beantworten und Verträge zu erfüllen. Wenn Sie uns Ihre Anschrift mitteilen, behalten wir uns vor, diese für postalische Direktwerbung zu verwenden.

(4) Empfängerkategorien

- a. Hostinganbieter; Steuerberater
- b. Unsere Vertragspartner wie z.B. Hotels, Reiseagenturen, Transportunternehmen, Reiseleiter der jeweiligen Reise. Je nach Reiseland und Einreisebedingungen werden Daten an Fluggesellschaften, Fährgesellschaften oder an Konsulate/Botschaften übermittelt (Visa).

(5) Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass Ihre Anfrage bzw. der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Falls es jedoch zu einem Vertragsschluss kommt, werden die nach Handels- und Steuerrecht erforderlichen Daten von uns für die gesetzlich bestimmten Zeiträume aufbewahrt, also regelmäßig zehn Jahre (vgl. § 257 HGB, § 147 AO).

(6) Widerrufsrecht

Sie haben im Fall der Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

§ 3 Weitere Informationen

(1) Verarbeitungszweck

Wir erheben Anschriften und Kontaktdaten der Interessenten an unseren Angeboten um vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Personen bzw. die Verträge mit den Personen zu erfüllen.

(2) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

§ 4 Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte uns gegenüber zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung uns gegenüber, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir müssen die Berichtigung unverzüglich vornehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) wenn wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die uns zustehenden berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 a) oder g) gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Ulrike Kocher Reisen
Vertreten durch: Ulrike Kocher
Zülpicher Str. 181, 50937 Köln, Deutschland, Telefon: +49-221-9521436
info@uk-reisen.de
USt-Id-Nr. DE 122 737 924

Direkter Kontakt: u.kocher@uk-reisen.de

Stand 15.10.2018